

## Lösungen zu den Aufgaben Grundlagen der BWL

- ▶ **Produktivität** =  $\frac{\text{Ausbringungsmenge}}{\text{Faktoreinsatzmenge}} = \frac{1.000 \text{ Schrauben}}{10 \text{ kg. Draht}} = 100 \text{ Schrauben/kg Draht}$
- ▶ **Wirtschaftlichkeit** =  $\frac{\text{Ertrag}}{\text{Aufwand}} = \frac{1.000 \text{ Schrauben} \times 0,02 \text{ €/Schraube}}{10 \text{ kg Draht} \times 2 \frac{\text{€}}{\text{kg Draht}}} = \frac{20 \text{ €}}{20 \text{ €}} = 1$

Hier hat man 2 Möglichkeiten:

- ▶ Erhöhung der Leistung um 10% = 1.100 Schrauben
- ▶ Bei konstantem Output Reduzierung des Inputs auf 9,09 kg. Draht ( $\frac{1.000 \text{ Schrauben}}{x \text{ kg Draht}} = 110$  Schrauben/kg Draht)
- ▶ Bleibt der Preis für eine Schraube mit 0,02 € und der Preis für 1 kg. Draht mit 2 € konstant, so ist die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit um 10% nur durch eine Erhöhung der Produktivität zu erreichen.
- ▶ Bleiben die Mengen unverändert, so lässt sich die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit nur über eine Änderung der Preise erreichen.
- ▶ Erhöhung der Output-Preise um 10%:

$$\frac{1.000 \text{ Schrauben} \times 0,022}{10 \text{ kg} \times 2} = 1,1$$

- ▶ Verringerung der Input-Preise:

$$\frac{1.000 \text{ Schrauben} \times 0,02}{10 \text{ kg} \times 1,818} = 1,1$$

Stück	6.000	8.000	12.000
Gewinn in €	240.000	220.000	300.000
Rentabilität (%)	19,2	16,5	15

- ▶ Gewinnsteigerung 32.000 €
- ▶ Nach Kriterium **Gewinnmaximierung positiv**
- ▶ Entscheidung nach **EKR negativ**, da vor Investition 20% (40.000 €/200.000 €) und nach Betriebserweiterung nur noch 18% (72.000 €/ 400.000 €).